

Battenberg

Isidor Neubürger¹

geb. 29.11.1857²

gest. 3.2.1916³ bzw. 24.1.1916⁴

Eltern:

Levi Neubürger (geb. 1828) und

Nannchen, geb. Langsdorf (geb. 1832)

Geschwister: ⁵

Hannchen (1854-1819)

Binah (1855-1925)

Isidor, geb. 1857

Hermann, geb. 1860

Albert, geb. 1868

Ehefrau:

Rosette, geb. Oppenheimer, geb. 1866

Kinder:

Nanny (1889-1981)⁶

Louis, geb. 1891

Hertha, geb. 1895

Helene, geb. 1898

Salli, geb. 1900

Else, geb. 1905

Beruf:

Kaufmann

Wohnung:

Battenberg, Hauptstraße 2

Hebräischer Name: Israel, Sohn des Jehuda

Zwischen 1894 und 1912 war er Kunde bei dem Schneidermeister und Friseur Georg Siebott, wie dessen im Familienbesitz befindliche Geschäftsbücher ausweisen. Er hat wohl nicht nur für seine Familie, sondern auch für die Kunden seines Stoffgeschäfts Kleidungsstücke bei Siebott anfertigen lassen.⁷

¹ Alle nicht anders gekennzeichneten Informationen aus: Werner Neuburger: Auch dunkle Wolken ziehen vorüber“. Erinnerungen eines jüdisch-deutschen Jungen an die 30er und 40er Jahre in Deutschland, Frankenberg, Juni 2006, S. 108

² Grabstein und Lebensdaten: Lagis Hessen; <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>; auf einem Papier der Sammlung von Reiner Gasse ist als Geburtsdatum der 29. November 1859 und als Todesdatum der 3.2.1916 genannt.

³ laut deutscher Grabsteininschrift

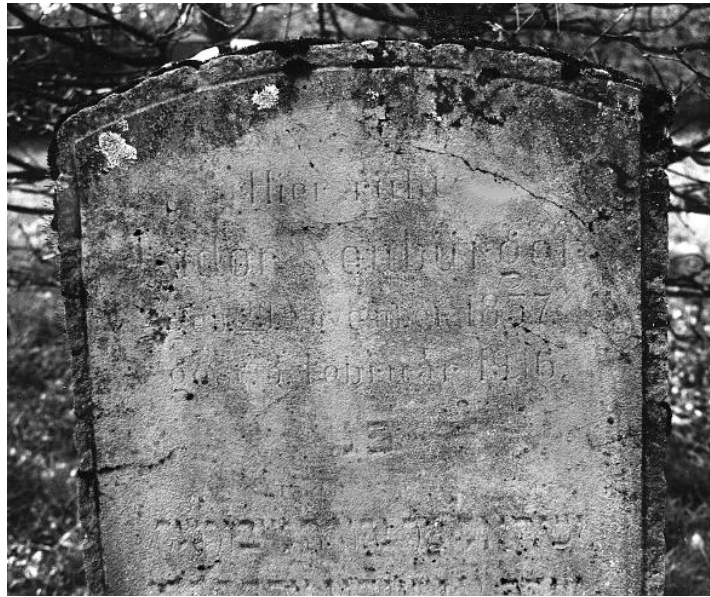
⁴ laut hebräischer Grabsteininschrift

⁵ Die Angaben zu den Geschwistern sind einem Stammbaum des Samuel Langsdorf aus der Sammlung von Reiner Gasse entnommen.

⁶ Quelle für das Todesjahr: Karl Wilke, Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Korbach, Korbach 1993, S. 247

⁷ Karl Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 130

Battenberg



פ'נ'

ישראל בר יהודה נייבורגער

נעדר יט' שבט ונקבר כב'

בו תרע"ו לפ"ק

ת'נ'צ'ב'ה'

Deutsche Inschrift:)

Hier ruht
Isidor Neubürger
geb. 29. November 1857
gest. 3. Februar 1916

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht
Israel, Sohn des Jehuda Neubürger.
Er starb am 19. Schewat, und er wurde begraben am 22.
desselben [5] 676 n.d.k.Z. (= 24.1.1916).
Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.